

Medieninformation

03 / 2021
Sächsischer Rechnungshof

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Lydia-Marie Popp

Durchwahl
Telefon +49 341 3525-1015
Telefax +49 341 3525-1999

presse@srh.sachsen.de*

Leipzig, 6. Oktober 2021

Rechnungshöfe warnen vor Neuverschuldung

Die Rechnungshöfe des Bundes und der Länder haben sich heute in der Berliner Erklärung gemeinsam für eine nachhaltige staatliche Finanzpolitik ausgesprochen. Eine hohe Verschuldung belastet die öffentlichen Haushalte in der Zukunft, denn die Kredite von heute sind die Tilgungs- und Zinslasten von morgen und übermorgen.

Der Präsident des Sächsischen Rechnungshofs, Jens Michel, begrüßt das gemeinsame Vorgehen: „Das Signal, das die Rechnungshöfe mit der Erklärung setzen, ist ein wichtiges Zeichen: Wir haben uns gemeinsam auf Eckpunkte geeinigt, an denen wir uns in den kommenden Diskussionen um das verfassungsrechtliche Neuverschuldungsverbot ausrichten werden. Ich hoffe, dass damit die Bedeutung von stabilen Haushalten bei allen Verhandlungen an Gewicht gewinnt. Einstimmig kamen die Präsidentinnen und Präsidenten nach der Debatte - welche auch mit Mitgliedern des Stabilitätsrates und des Beirates des Stabilitätsrates geführt wurde - zur Feststellung, dass ein Neuverschuldungsverbot selbst kein Investitionshemmnis darstellt. Ursächlich für geringe Investitionsquoten ist die politische Prioritätensetzung.“

Für den Freistaat Sachsen betont Jens Michel: „Der Sächsische Rechnungshof wird sich auch weiterhin für eine rasche Tilgung der coronabedingten und der ‚vermeintlich coronabedingten‘ Schulden sowie die Aufrechterhaltung des Neuverschuldungsverbotes einsetzen. Wir werden dabei allen staatlichen Stellen mit unserer Expertise und unserem Know-how beratend zur Seite stehen.“

Hintergrund:

Zweimal im Jahr erörtern die Präsidentinnen und Präsidenten der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder in der sogenannten Präsidentenkonferenz übergreifende Fragen der externen Finanzkontrolle. An der Konferenz nehmen auch die Präsidenten des Österreichischen Rechnungshofs und der Eidgenössischen Finanzkontrolle sowie der Präsident des Europäischen Rechnungshofs teil. Derzeit hat die Präsidentin des Rechnungshofs von Berlin, Karin Klingen, den Vorsitz über die Konferenz.

Postanschrift/Hausanschrift:
Sächsischer Rechnungshof
Schongauerstraße 3
04328 Leipzig

www.srh.sachsen.de

* Informationen zur Übermittlung von elektronisch signierten sowie verschlüsselten elektronischen Dokumenten erhalten Sie unter www.rechnungshof.sachsen.de/kontakt.html.